Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

83 (12.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199288

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 83. Sonnabend, den 12. Juli 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Domainen-Inspection.

1. Wegen der für dieses Jahr noch nicht verpachteten Parzellen des Bohnenburger und des Fedderwarder Andelgrodens und deren Nachfenne wird am

14. und 15. dieses Monats

ein Pachtanschlag in der Burgschenke zu Kniphausen ausgelegt werden.

Pachtliebhaber können sich daselbst an den gedachten beiden Tagen einfinden, und wenn sie die Grodenparzellen zu dem Pachtanschlage acceptiren, haben sie solches durch Unterschrift desselben zu beurkunden.

Varel, 1862 Juli 4.

J. H. Siefken, Cammersecretair.

Concurs-Proclama.

2. Wider den Blaufärber Johann Gerhard Bloibaum genannt Oberbloibaum zu Jever ist am 6ten Juni 1862 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

8. September 1862

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen nach seinem Ermessen die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

24. October 1862

zur Liquidation,

3. auf den

12. December 1862

zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Varel, aus dem Obergerichte, den 21. Juni 1862.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Immobilien sind nach Angabe des Kridars nicht vorhanden.

Convocation.

3. Wie vorgestellt, hat der Schustermeister Carl Ulrich Friedrich Bückmann, zu Jever, laut mündlichen Contracts an die Ehefrau des Mauermeisters Gerhard Friedrich Bonenkamp, Sophie Margarethe geb. Hildebrand, daselbst, in assist. mar. einen hinter der Eichenallee bei Jever belegenen Garten mit darin befindlichem steinernen Häuschen verkauft und übertragen. Derselbe wird begrenzt: nördlich von einem Wege, östlich von Ricklef Minssen Wittwe Land, südlich von früher Pastor Cordes Dreesche und westlich von Fr. Christians, Gerriets Sohn, Ehefrau Gründen. Dieser Garten ist durch Kauf zuerst von Jaspers Erben auf A. G. W. Pannebakker, sodann auf Gerd Heinr. Bückmann, hierauf durch Erbtheilung auf dessen Wittwe Christine Adelheid geb. Hayen und endlich von dieser durch testamentarische Erbfolge auf obgenannten C. U. F. Bückmann übergegangen.

Auf Ansuchen der gedachten Ehefrau Bonenkamp werden nun alle diejenigen, welche gegen die vorgedachte Uebertragung protestiren zu können vermeinen, oder an den fraglichen Garten cum pert. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, diese ihre Rechte am Freitag den

12. September d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

16. September d. J.

Jever, 1862 Juli 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

Verpachtungen.

4. Die mit Maitag 1863 aus der Pacht fallenden Abtheilungen des Fedderwarder Baugrodens Nr. II. als:

1. die Abtheilung C. ohne Deichstück, groß 12 Jück 413 Ruth. 10 Fuß C. M.,
2. das Deichstück von Abtheilung C., bestehend aus den Parcellen
   Nr. 92 und 93, groß im Ganzen 5 Jück 524 Ruthen 70 Fuß,
3. die Abtheilung D. ohne Deichstück, groß 11 Jück 460 Ruthen 80 Fuß C. M.,
4. das Deichstück von Abtheilung D, groß 2 Jück 557 Ruthen 10 Fuß C. M.,
5. die Abtheilung H. ohne Deichstück, groß 5 Jück 140 Ruthen 90 Fuß C. M.

sollen am

23. Juli d. J.,

Landesbibliothek Oldenburg

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte auf 3 Jahre wiederum verpachtet werden.

Amt Jever, 1862 Juli 6.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Weil. Landwirths Johann Janssen, zum Rahrdum, Erben wollen die von ihrem weil Erblasser nachgelassene, daselbst belegene Landstelle, bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und ca. 40 Matten Landes, zum Antritte auf nächsten Mai am

Sonnabend, den 12. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause zum **Blumenkohl** auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

v. Cölln.

6. Der Landwirth Otto Seetzen hieselbst läßt sein zu Wichtens belegenes Landgut mit 82⅔ Matten Landes zum Antritt auf nächsten Mai am

Montage, den 14. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Mammen Gasthause hieselbst auf 3 oder 6 Jahre verpachten.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

7. Der Proprietair Gralf Friedrich Gerken zu Hooksiel will sein Landgut zum St. Joostergroden, bestehend aus Behausungen und reichlich 52 Matten Landes neuer Maaße, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, am

15. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Die Verpachtungsbedingungen liegen bei dem Hausmann Hinrich Gerken zum St. Joostergroden und bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1862 Juli 1.

Rehmeier,
Rechstllr.

8. Die Madame Süßmilch hieselbst läßt ihr zum Minser-Osteraltendeiche belegenes Landgut, **bestehend aus 74½ Matten besten Marschlandes,** mit Gebäuden, Obst- und Gemüse-Gärten am

17. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr,

m Schütting hieselbst, vom 1. Mai 1863 an, auf 6 Jahre verpachten.

Liebhaber werden hiezu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der jetzige Pächter Herr Adena nicht darauf reflectirt.

Jever, 1862 Juli 5.

Ziegfeld, m. n.

Schützenfest zu Jever.

9. Zur Verpachtung der Restaurations-, Schenk-, Kuchen- und sonstigen Buden zum diesjährigen Schützenfeste, welches in der Woche vom 3. bis 10. August d. J. gefeiert wird, ist Termin auf Freitag, den

18. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Schützenhofe angesetzt. Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden.

Jever, 1862 Juli 7.

Commission des Schützenvereins.

10. Varel. Weil. Hausmanns Theile Suhren Frau Wittwe zu Jeringhave läßt am

18. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Gastwirths Aquistapace daselbst folgende Ländereien, als:

A. **Pflugland:**

6	Jück	95	□R.	sog. Bollenhagenland, (in diesem Jahre gegüstpflügt) — im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
10	„	3	„	von Frau Wwe. Rykena, — im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
4	„	10	„	„ Renken, — im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
3	„	148	„	„ Harms, — im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
2	„	61	„	„ Quaden, — im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
2	„	19	„	„ Quaden, — im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
2	„	11	„	„ Quaden, — im Ellenserdammergroden, in verschiedenen Abtheilungen,
3	„	116	„	sog. Börne;

B. **Grünland:**

12	Jück	113	□R.	im Ellenserdammergroden, südlich am Mittelwege,
8	„	50	„	im Twickelsergroden,
10	„	105	„	daselbst,
1	„	142	„	Pütten daselbst,
3	„	45	„	Andelgroden daselbst nebst Deich,
4	„	125	„	Andelgroden daselbst nebst Deich,
5	„	129	„	Kuhdehl bei Jeringhave (Fettweide),
4	„	104	„	dito daselbst,
4¼	„	—	„	sog. Gräfenhorst,
6	„	99	„	Haidedehl und
4	„	28	„	Bockhorner Wische,

auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

A. C. Messing, Auctionsverw.

11. Der Schneidermeister J. H. Funke läßt am

Mittwoch, den 23. Juli d. J.,

Abends 6 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu Neuende von seinem zwischen Rüstersiel und Heppens belegenen Hause eine Wohnung, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche, Kellerraum, Stallung für zwei Pferde und zwei Kühe, nebst Gartengrund, vom 1. Mai 1863 an, auf 3 Jahre verpachten. Auch kann die Pachtung schon mit dem 1. November d. J. angetreten werden.

Neuende, im Juli 1862.

H. Janssen.

Vergantungen.

12. Der Arbeiter Harm Siefken Onken, zu Mederns, läßt wegen Aufgebung der Haushaltung am

12. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

2 Schafe, 3 Lämmer, 2 Kleiderschränke, 2 Wanduhren, Tische, Stühle, 1 Wiege, 2 Wassereimer, 1 Milchballie, 1 Scheffelmaaß, Steinzeug, Gartenfrüchte, Torf u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 Juni 30.

Jürgens.

13. Anton Melchers Nachlaß wird am Montage,

den 14. dieses Monats,

öffentlich meistbietend verkauft werden, als:

1 eich. Kleiderschrank, Tische, Stühle, Spiegel, vollständiges Bett, kl. Schränke, Leinenzeug,

Landesbibliothek Oldenburg

Commode, Sämereien, mehre gute Kleidungsstücke, Kisten und Kasten 2c. 2c.
Käufer werden eingeladen.
Waddewarden, Juli 8. 1862.
Fr. Melchers.

14. Die Erben des weil. Hausmanns Hinrich Cassens Egts bei Fedderwarden lassen am

Dienstage, den 15. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

10 bis 11 Grasen Rocken und Weizen auf dem Halme nebst Ufergras, in Abtheilungen, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß Käufer sich am gedachten Tage zur angegebenen Zeit in **Franzens Gasthause zu Fedderwarden** versammeln wollen.
Hoheweth, 1862 Juli 8.
F. A. Ziegfeld.

15. Bockhorn. Der Pächter R. G. Oeltjen zu Oberahmer-Vorwerk läßt wegen Aufgebung seiner jetzigen Pacht am

Dienstag, den 15. Juli d. J.,

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend,
bei seiner Wohnung:
4 Stuten mit Füllen,
2 gute Arbeitspferde,
1 4jährige Fuchsstute,
1 2jährige dito,
20 Stück junges Hornvieh;
sodann: 21 Grasen Saat,
20 dito Mähgras,
10 dito Wintergerste,
6 dito Rocken,
öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß an einem später bekannt zu machenden Tage noch 80 bis 90 Grasen Hafer und Bohnen, sowie das sämmtliche Ackergeräth zum Verkauf kommen wird.
H. Wahn, Auct.

Weil. Landwirths Johann Janssen, zum Rahrdum, Erben wollen am

Mittwoch, den 16. dieses Monats und an den beiden folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf ihrem Landgute daselbst, verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:
1 braune Stute mit 1 br. Hengst-Füllen,
1 „ dito „ 1 „ Stut-Füllen,
2 „ Enter-Füllen (Wallache),
6 Stück Milch-Kühe,
5 frühmilchwerdende Beester,
4 Enter,
1 Enter-Stier,
5 Kälber,
ferner: 2 gute Ackerwagen mit Zubehör, Pflüge, Eggen, 1 Fruchtweher, allerlei Ackergeräthe, Pferdegeschirr, Milchgeräthe aller Art, 1 Karnrad mit Hund, Butterkarne, Rahmfässer, Milchballien, 1 Käsepresse u. s. w.,
auch verschiedene hausgeräthliche Gegenstände,
weiter folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:
8 Matten Hafer, } bei Abtheilungen,
6 Matten Rocken, } bei Abtheilungen,
c. 8 Matten Mehde, } bei Abtheilungen,
Ettgrode von 8 Matten,
Ufergras,
auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Feldfrüchte am ersten und die übrigen Verkaufs-Gegenstände an den beiden andern Verkaufstagen zum Verkaufe kommen werden.
Jever, 1862 Juli 4.
v. Cölln.

17. Varel. Weil. Hausmanns Theile Suhren Frau Wittwe zu Jeringhave läßt am

16. und 17. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in ihrer Wohnung:
9 dreijähr. fette Ochsen, 5 fette Kühe, 14 zweijähr. Ochsen und Quenen, 1 zweijähr. und 2 dreijähr. frühtiedige Quenen, 9 Ochs- und Kuhrinder, 10 Kälber, 1 sechsjähr. Schimmelstute, 1 siebenjähr. dito, 1 achtjähr. dito mit Füllen, 1 fünfjähr. braune Stute, 1 gelbe Stute, 1 braunen Wallach, 1 zweijähr. gelben dito, 1 zweijähr. Schimmelwallach, 2 gelbe Wallach-Enter, mehrere fette Schweine und 1 Sau mit Ferkeln,
sodann in der Wohnung des Gastwirths Aquistapace daselbst folgende Früchte auf dem Halm:
a. 4 Jück 116 □R. Rappsaat in der Börne,
b. 9 „ 23 „ Bohnen } im Ellenserdammergroden in verschiedenen Abtheilungen,
c. 3 „ 143 „ Weizen } im Ellenserdammergroden in verschiedenen Abtheilungen,
und
d. 10 „ — „ Hafer } im Ellenserdammergroden in verschiedenen Abtheilungen,
öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.
A. C. Messing, Auctionsverw.

18. Bockhorn. Der Pächter R. G. Oeltjen zu **Oberahmer-Vorwerk** läßt außer dem bereits (15. Juli) annoncirten Verkauf am

17., 18. und 19. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei seiner Wohnung:
24 Grasen Bohnen,
35 dito Hafer,
3 dito Weizen,
ferner: 4 gute Ackerwagen, 4 Pflüge, 10 Eggen, 1 neuen Rüschschlitten, 1 großes completes Saatsegel, 1 Dreschblock, 1 Saatblock, mehreres Pferdegeschirr und viele sonstige ackergeräthliche Gegenstände,
öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
H. Wahn, Auct.

19. Am

Freitage, den 18. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

wird Unterzeichneter im Auftrag auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:
7 Matten Mehde hinter Mooshütte,
4½ Matten do. am Moorwarfer Wege in der Nähe der Chaussee,
bei passenden Abtheilungen,
die Ettgrode von obgedachten Landstücken,
ca. 1 Matt Hafer neben Osterfehltes Wittwe Garten.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, sich zur bemerkten Zeit im Wirthshause zu Mooshütte versammeln zu wollen.
Jever, 1862 Juli 8.
v. Cölln.

20. Der Wirth und Landgebräucher Bohlken, zu Friederikensiel, läßt am

Freitage, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Früchte seiner Ländereien auf dem Halme durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, als:

Landesbibliothek Oldenburg

$2\frac{1}{4}$ Matten Bohnen,
$2\frac{1}{4}$ „ Hafer,
$1\frac{2}{3}$ „ dito,
2 „ Brauhafer,
2 „ Sommergerste,
$2\frac{1}{3}$ „ dito,
und zwar in kleineren Parcelen.

Nach beendigter Auction kommen die $12\frac{1}{2}$ Matten Pflugländereien in Bohlken Wirthshause auf 3 oder 6 Jahre zur Verpachtung.

Kauf- und Pachtliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 Juni 30.

Eiben.

21. Der Landwirth Johann Hinrich Rieniets, zu Sandel, will am

Montage, den 21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf seinem Landgute folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

10 Matten Hafer,
4 „ Bohnen, } bei Abtheilungen,
17 „ Mehde,
die Ettgrode von 17 Matten,
sowie das Ufergras von 14 Matten,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

v. Cölln.

22. Der Unterzeichnete läßt am

Montage, den 21. dieses Monats, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf seinem Pachtgut zum Oberahmer-Vorwerk:

24 Grasen Gerste,
15 Grasen Hafer,
7 Grasen Rocken.
2 Grasen Weizen,
27 Grasen Mähgras,

an den Meistbietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird ferner bemerkt, daß im Laufe des nächsten Monats an einem demnächst bekannt zu machenden Tage noch

35 Grasen Bohnen und
20 Grasen Hafer

zum öffentlichen Verkauf kommen werden.

Oberahmer-Vorwerk, den 8. Juli 1862.

N. Fr. Beekmann.

23. Der Arbeiter Siebelt Kleemann in Fedderwarden läßt wegen Aufgebung seines Haushalts seine sämmtlichen Mobilien am

21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, es befinden sich namentlich darunter:

1 neuer Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett, Tische, Stühle, 1 friesische Wanduhr, eis. Töpfe ꝛc., 1 milchgebendes Schaaf und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 1862 Juli 10.

C. F. Franzen.

24. Der Mobiliar-Nachlaß der verstorbenen Wittwe des weil. Malermeisters Roden hieselbst, wozu gehören:

3 Kleiderschränke, 2 andere Schränke, 1 Ausziehe-Tisch, 1 runder und ein eckiger Klapptisch, 6 andere Tische, 1 großer Arbeitstisch, ca. 2 Dutzend Stühle, mehrere Spiegel, Schildereien, mehrere Betten, Bett-, Tisch- und sonstiges Leinenzeug, 1 eichene und 1 tann. Commode, 1 Eckschrank, 1 Comtoirschrank, 1 Standuhr, 1 friesische Wanduhr, 3 Gartenstühle, 2 Eckborten, 1 Tellerrichel, 1 silb. Taschenuhr mit Kasten, verschiedene sonstige Silbersachen, 1 Kaffeebrenner, 2 Lampen, 1 mess. Plätteisen mit Fuß, verschiedene sonstige hausgeräthliche Gegenstände, allerlei Küchen-Geräthe in Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Glas- und Steinzeug, sehr viele Kisten, Koffer, Kasten und Fässer, einige Maler-Geräthe, 1 Färbe-Flur mit Läufer, Bürsten, Pinsel u. s. w., auch einige Farbewaaren, eine Parthie Torf und Holz u. s. w.,

ferner: Frauen-Kleidungsstücke aller Art,

auch: die Gartenfrüchte auf einem viertel Acker auf der Nordergast, sowie ca. 33 Ruthen Kartoffeln zu Schenum,

soll am

Dienstage, den 22. dieses Monats

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in deren nachgelassenen Behausung an der Chaussee am Pferdegraben hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, die Gartenfrüchte vor dem Verkaufe in Augenschein zu nehmen.

Zugleich wird angezeigt, daß am ersten Verkaufstage, Abends 7 Uhr, der von weil. Wittwe Roden bewohnte Theil ihres nachgelassenen Wohnhauses, bestehend aus drei Wohnzimmern, einer Küche, Bodenraum u. s. w., sowie die vor einiger Zeit angebaute kleine Wohnung bis zum nächsten Mai verpachtet, auch alsdann ein Versuch zum Verkaufe des Hauses unter der Hand zum Antritt auf nächsten Mai gemacht werden soll.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 10.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

25. Der Handelsmann Haye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

Donnerstage, den 24. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, hieselbst, Behausung:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester butjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1862 Juli 10.

v. Cölln.

26. Der Landwirth Eilt Jürgens Eilts zu Blomberg, welcher nach Amerika auswandern will, hat mich beauftragt:

1. sein zu Blomberg belegenes Colonat, bestehend aus einem neu erbaueten Hause, Nebengebäude, 3 Gärten und 12 Diemat (26 Morgen) cultivirten Landes,
2. acht Moräfte auf dem Junkershelmer,
3. folgende Früchte auf dem Halm, als:
   4 Diemat Rocken,
   3 Diemat Bohnen,
   2 Diemat Erbsen,
   2 Diemat Hafer,
   8 Diemat Buchweizen,
4. an Mobilien und Moventien:
   2 Pferde, 2 Wagen, 1 Pflug, 2 Eggen, 2 Erdkarren, 2 Kleiderschränke, 1 Wanduhr und verschiedenes Acker-, Haus- und Küchengeräthe

öffentlich zu verkaufen.

Landesbibliothek Oldenburg

Termin dazu ist auf

Freitag, den 25. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, in der Behausung des Verkäufers zu Blomberg,

angesetzt, wozu Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß mit dem Verkauf des Colonats der Anfang gemacht wird.

Esens, den 2. Juli 1862.

Schmeding,
Notar.

Schweine-Verkauf.

27. Der Handelsmann Georg Dünne, zu Zwischenahn, will am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, zur Hohenluft, Behausung:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester butjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 10.

v. Cölln.

Armen-Sache.

28. Die Armencommission wünscht gute Wolle anzukaufen. Verkäufer wollen sich beim Unteraufseher Stechmann im hiesigen Armenhause melden.

Jever, 1862 Juli 7.

Die Armencommission.
v. Harten.

Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude.

29. Geschehener Anzeige zufolge ist am 5. d. M. das Backhaus des F. H. Mehnen zu Abbickenhausen partiell abgebrannt. Zur Verhandlung über diesen Brandschaden wollen die Herren Kreisdeputirten sich am

19. dieses Monats, Morgens 10 Uhr,

im Gasthofe „zum schwarzen Adler" hieselbst versammeln.

Jever, 1862 Juli 9.

Der Director
Hollmann.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

30. Da am 11. Juni d. J. der Director der Jev. Mob.-Brand-V.-G. der Auctionator Herr Janssen mit Tode abgegangen, so ist die Wahl eines neuen Directors nothwendig. Es werden daher diejenigen qualificirten jetzigen Mitglieder der Gesellschaft, welche geneigt sind diese Stelle zu übernehmen, hiemit aufgefordert, sich dieserhalb bei einem der Herren Kreisdeputirten J. J. H. Tiarks in Jever, R. Popken in Middoge, A. Seetzen in Sande und C. F. Franzen in Fedderwarden innerhalb 14 Tagen zu melden, damit dann in einer bekannt zu machenden Generalversammlung die Neuwahl geschehen kann.

Fedderwarden, 5. Juni 1862.

Namens der Direction
C. F. Franzen.

Notificationen.

31. Ein in der Mitte der Stadt Oldenburg sehr angenehm gelegenes Haus ist zu kaufen oder zu miethen. Der Antritt kann je nach Umständen schon nächsten Herbst oder Mai 1863 geschehen. Das Haus enthält viele schöne Zimmer, ist in gutem Stande, sehr geräumig und deshalb zu jedem größeren Geschäftsbetriebe passend. Seiner sehr frequenten Lage wegen eignet sich das Immobil in der immer mehr sich hebenden Stadt vorzugsweise zur Handlung und kann deshalb besonders einem jungen Kaufmanne zur Begründung eines Geschäfts mit Recht sehr empfohlen werden. Kaufpreis 6000 Thlr. Reflectanten belieben sich an den Handelsgärtner Julius Högl in Oldenburg oder an den Unterzeichneten zu wenden, der gern nähere Auskunft geben wird. --

Hohenkirchen, Juli 1862.

G. Högl, Thierarzt.

Etablissements-Anzeige.

32. Da ich mich hier als Uhrmacher etablirt habe, empfehle ich mich einem geehrten Publikum zum Repariren aller Sorten Taschen-, Tafel- und Wanduhren. Zugleich halte ich Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren in Ancre, Cylinder und Spindel, sowie alle Sorten Wanduhren und empfehle solche unter Garantie angelegentlichst.

Julius Wichmann
zu Hohenkirchen.

33. Der Arbeiter Siebelt Kleemann will seine von ihm jetzt bewohnte Wohnung nebst Gartenfrüchten und Gartengrund von gleich an bis Mai 1863 verafterpachten. Liebhaber wollen sich am 19. d. Mts. bei Franzen in Fedderwarden, Nachmittags 6 Uhr, einfinden.

Fedderwarden, Juli 10. 1862.

C. F. Franzen.

34. Es wird hiemit an den auf Montag, den

14. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in dem **Gasthofe zur weißen Traube** anstehenden Verkauf des der Ehefrau des früheren Landwirths, jetzt Proprietairs Jacob Gerdes Söker, in Jever, zugehörenden Landguts „Klein-Buschhausen", in der Nähe von Hooksiel, Gemeinde Sengwarden, belegen, erinnert, mit dem Bemerken, daß der Antritt desselben vom Käufer schon am nächsten Mai geschehen kann und der Zuschlag bei irgend annehmbarem Gebote sofort im obigen Termine ertheilt werden wird.

Jever, 1862 Juni 26.

v. Cölln.

Ausverkauf

von Schlips, Cravats, Herren-Hemden, Vorhemden, Unterärmeln und Kragen.

Um damit gänzlich zu räumen, empfehle ich die benannten Artikel

unter und zu Einkaufspreisen.

A. König jun.
Sct. Annenstraße.

Landesbibliothek Oldenburg

Den Rest meiner

Sommermäntel & Mantillen, Sonnenschirme & Entoutcas

verkaufe von heute an zu herunter=gesetzten Preisen.

Jever, Juli 1862.

H. Peters.

37. Diejenigen Mitglieder der Wiarder Viehversicherungsgesellschaft, welche mit ihren Beitragszahlungen in Rückstand sind, werden aufgefordert, die bis 1. Juli 1862 verfallenen Rückstände so gewiß bis zum 1. August d. J. an die beikommenden Districtstaxatoren zu bezahlen, als widrigenfalls dann, nach Gesellschaftsbeschluß, die Beiforderung von den Säumigen, **auf deren Kosten**, durch den Mandatar J. C. G. Müller, zu Jever, geschehen soll.

An die ausgetretenen Mitglieder wird, rücksichtlich ihrer Beitragsrückstände bis zum Austrittstage, das gleiche Ersuchen, unter derselben Verwarnung, gestellt.

Wiarden, 1862 Juli 1.

A. M. Taddiken,
p. t. Director.

Kanarienvögel

hat billig zu verkaufen Fr. Lunscher,
wohnhaft bei der Mädchenschule in Jever.

39. 800 bis 900 Thlr. Gold habe ich gegen hypothecarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Jever, 1862 Juni 30.

Möhlmann, Schreiber.

Eine Parthie **abgelagerter**

Bremer Cigarren

verkaufe ich, um damit rasch zu räumen, zu dem auffallend niedrigen Preise von **7½ Thlr. Ct. pr. 1000 Stück pr. Compt.**

Wiederverkäufer erhalten außerdem noch einen Rabatt.

Jever. **Wilh. Schiff.**

41. **Gesucht.**

Sogleich zwei Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.

Neu=Heppens, 1862.

Joh. Fr. Ahlrichs.

42. Ich wünsche sogleich vier bis fünf Zimmergesellen in Arbeit zu nehmen.

Neuenderkirchreihe, 4. Juli 1862.

Deltermann.

43. **Gesucht**

werden zwei Schneidergesellen gegen hohen Lohn.

Horsten. Schneidermeister J. Janssen.

44. Drei Matten sehr guter Aufbruchshafer, bei Hooksiel belegen, sind unter meiner Nachweisung zu kaufen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

45. M. C. Menssen Erben beabsichtigen ihre gut belegene Besitzung, bestehend in einem sehr guten Häuslingshause mit großem Garten, zum Pakenser=Altendeiche, unmittelbar an der Chaussee, theilungshalber unter der Hand zu verkaufen, worüber Kaufliebhaber sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel, 1. Juli 1862.

H. E. Sidden.

46. Gegen guten Lohn können sogleich zwei Maurergesellen Arbeit erhalten.

Hohenkirchen, Juli 2. 1862.

A. Helmbrecht.

47. Für ein krank gewordenes junges Mädchen wird auf sogleich ein anderes gewünscht, welches der Hausfrau mit zur Hand geht. Anmeldungen besorgt die Expedition des Jev. Wochenblattes unter Littr. H.

48. Eine fast neue Schenkbude, 30 Fuß lang und 16 Fuß breit, wünsche ich zu verkaufen oder zu vermiethen. Auch habe ich noch mehrere Weingläser und Bierseidel käuflich abzustehen.

Jever, Tatergang. J. F. Janßen.

49. Da ich das Kleidermachen außer dem Hause aufgegeben habe, dasselbe aber im Hause fortzusetzen beabsichtige, ersuche ich die geehrten Damen mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

Amalie Müller.
Hopfenzaun.

Wiarder Viehvers.=Verein.

50. Laut Protocoll vom 22. und 29. Juni d. J. ist beschlossen, daß für Schaafe und Ziegen vom 1. Juli ab an ein Beitrittsgeld von 2 grt. für jeden zu versicherten Thlr. zu zahlen ist, und daß für Schweine auch derselbe Satz gelten sollte, jedoch könne die Aufnahme derselben nicht vor dem 1. September d. J. geschehen. — Gleichzeitig ist zur Deckung der Schulden von jedem am 1. August versicherten Thlr. eine Extra=Anlage von 2 Schw. erkannt, welche an den betreffenden Districtstaxatoren vor dem 20. August d. J. entrichtet werden müssen.

Wiarden, 1862 Juni 30.

Die Direction.

51. Um Neujahr 1863 habe ich 1000 Thlr. Gold gegen hypothecarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Kniphausen. Tannen,
Adm. des Verbesserungsfundus der
2. Predigerstelle in Accum.

52. Umständehalber wird sofort ein tüchtiger Schlachtergeselle gesucht.

Hooksiel, den 30. Juni 1862.

A. Cohn.

53. Gesucht. Auf sofort ein Großknecht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Busch, Gemeinde Wiarden.

M. F. Albers.

Tapeten=Lager.

54. Mein Lager von Tapeten, Borden und Rouleaux wurde dieser Tage durch neue Zufuhr bestens completirt und halte selbiges bei Bedarf bestens empfohlen.

C. H. Hinrichs,
Sattler und Tapezierer.

55. Es wünscht Jemand 2 Kinder in Kost und Pflege zu nehmen. Nähere Nachweisung ertheilt der Rechnungssteller Ziegfeld in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Wagen.

56. Mehrere neue Stuhlwagen (Korbwagen) stehen wiederum zum Verkauf fertig bei

C. H. Hinrichs,
Sattler und Tapezierer.

Die Karten von Jeverland

sind bei uns eingetroffen, die verehrlichen Subscribenten erhalten in den nächsten 8 Tagen ihre Exemplare, etwaige Verzögerungen wolle man wegen der Menge der Bestellungen entschuldigen. Aufträge werden **fortwährend entgegengenommen.**

Preis des colorirten Exemplars 1 Thlr.
" " schwarzen " 25 Sgr.

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

58. Eine schöne Auswahl fertiger Schildereien in Goldrahmen, sowie Goldleisten und Spiegelgläser empfehle ich zu sehr billigen Preisen. Bestellungen auf dergleichen Arbeiten werden prompt und billigst ausgeführt.

Jever, Juli 1. 1862.

W. Th. Dümler.

Der Landgebräucher Evert Hayen, zu Sillenstede, wünscht seine zu Sillenstede belegene Landstelle, bestehend aus Behausung nebst damit zusammenhängender Scheune, 12 Matten Klei- und 3 Matten Geestlandes, auch Gartengründen, zum Antritt auf Mai 1863 zu verkaufen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand steht auf Sonnabend, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hies. an, und werden Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juli 4.

J. G. G. Kletscher,
Schreiber.

60. Ich habe einen neuen sehr guten Dreschblock zum Verkauf fertig liegen, auch werden Ende August mehrere neue Fruchtweher fertig sein, für deren Güte ich garantire und hiedurch bestens empfehle.

Jever. C. Carstens.

61. Es kann sofort ein Schuhmachergeselle auf lange Zeit Arbeit erhalten.

Neuheppens, Juli 1862.

D. Itken.

Amerikanische Metall-Waschbretter, auch fertige gute neue Betten

wieder vorräthig bei

Melchior Mendelssohn.
Schlacht.

63. Soeben von Bremen mitgebrachte fette und weiße Maatjes-Heringe, a Stück 1 gs. 3 sw., bei mehreren billiger, sowie auch ganz frischen Blumenkohl empfiehlt

M. Popken.

64. Rübsamen, neuer Ernte, sowie junge Kohlrabie- und Steckrübenpflanzen empfiehlt

Gärtner A. Ahlfs
am Tatergang.

65. 1000 Thlr. habe ich für die Prediger-Salarien-Casse zu belegen.

Jever, 1862 Juli 1.

Krahnstöver.

Candle-Gas- oder Schiefer-, auch beste Kamin-Kohlen.

Von meinem Lager hier und in Jever bei meinem Sohn empfehle ich diese Schottl. Kohle, deren Güte bekannt, zur gefälligen Abnahme.

Preis gegenwärtiger:

in Jever

Gas	20 Thlr.	Gold pr. 4000 Pfd.
Kamin	16 Thlr.	

in Hooksiel

Gas	$20\frac{1}{2}$ Thlr.	Courant pr. 4000 Pfd. gegen Comptant.
Kamin	$16\frac{1}{2}$ Thlr.	

Hooksiel, Juli 3. 1862.

H. J. Lubinus.

67. Topographische Karten von Jeverland, colorirt **1** Thlr. Ct., schwarz **25** Sgr., vorräthig in der

Trendtelschen Buchhandlung.

68. Ein im Wiarder Kirchdorf belegenes geräumiges Häuslingshaus nebst großem Garten worin sich 25 tragbare Obstbäume befinden, habe ich in Auftrag, kommenden Mai anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Das Haus befindet sich im guten Zustande, enthält 3 Stuben, nebst Küche und Vorhaus, auch können im Hinterhause 2 Kühe gestallt werden und ist hinlänglicher Raum zum Futter derselben vorhanden. Reflectanten wollen sich baldigst melden.

Wiarden, Juli 3. 1862.

A. M. Taddiken.

69. Zwei Häuslingsstellen mit 7 und resp. 3 Matten Landes in der Nähe des Wirthshauses „Blumenkohl", bei Jever belegen, habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1863 zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst melden bei

Jever, 1862 Juli 1. Gerdes.

70. Von den Mobilien des Joh. Diedrich Hinrichs zu Altgarmsfiel ließ ich im Pfandverkaufstermine den 16. Juni d. J. kaufen:

1 Bett, 1 Spiegel, 1 Spinnrad, 1 Wiege, 1 Tisch, 1 Paar Gardinen, 2 Gläser, 1 Milchguß, 1 Topf, 1 Eckborte, 1 Tisch, 1 Kiste, 2 Eimer und 4 Stühle, welche Gegenstände ich dem J. D. Hinrichs in Gebrauch übergeben habe und warne vor deren Ankauf.

Groß-Garms, Juli 3. 1862.

H. J. Dudden.

Zwei ganz neue Saatsegel habe ich zu vermiethen.

Waddewarden. Fr. Melchers.

72. Ich wünsche auf sofort zu meinem Geschäfte einen tüchtigen Gesellen.

Middoge, 1862 Juli.

H. A. Janssen, Schmiedemeister.

Landesbibliothek Oldenburg

Seit acht Tagen bezog ich meinen neu eingerichteten Laden und halte mein wieder aufs Neue gut assortirtes **Lager,** bestehend in:

gold. & silb. Anker- & Cylinder-Uhren,

in allen Preisen,

silb. Spindel-Uhren, Pariser Pendulen, Wiener Tafel-Uhren, Amerikanischen Uhren, in vielen Formen,

Schwarzwalder, Porzellan-, Rahmen- und Wecker-Uhren, Nacht-Uhren u. s. w.

beim Bedarf bestens empfohlen.

Reparaturen aller Art werden rasch und auf's Beste ausgeführt.

Jever,
Schlachtstraße.

Theodor Thiems.

74. Der Sägelohn beträgt von jetzt an:

für tannene Hölzer in Dielen bis zu 12z. Stärke . . .	pr. lauf. Fß.	$1\frac{1}{4}$	gs.	und
für jeden Zoll darüber	„ „ „	$\frac{1}{4}$	„	mehr,
für eichene und andere Hölzer in 3 bis 6z. Bohlen bis zu 12z. Stärke	„ „ „	$1\frac{1}{2}$	„	und
für jeden Zoll darüber	„ „ „	$\frac{1}{4}$	„	mehr,
für eichene und andere Hölzer in Dielen bis zu 12z. Stärke . . .	„ „ „	2	„	und
für jeden Zoll darüber	„ „ „	$\frac{1}{3}$	„	mehr,

gegen baare Zahlung. — Längen unter 10 Fuß werden für 10 Fuß gerechnet.

Jever, 2. Juli 1862. **A. B. Süßmilch.**

Preis:
a $\frac{1}{1}$ Flasche 2 Thlr.
a $\frac{1}{2}$ Flasche 1 Thlr.
a $\frac{1}{4}$ Flasche $\frac{1}{2}$ Thlr.

Weißer Brust-Syrup,

von

mehreren Physikaten approbirt,

Preis:
a $\frac{1}{1}$ Flasche 2 Thlr.
a $\frac{1}{2}$ Flasche 1 Thlr.
a $\frac{1}{4}$ Flasche $\frac{1}{2}$ Thlr.

auch von der Königl. Regierung zu Breslau und vom betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung gestattet,

gegen

jeden veralteten Husten, Brustschmerzen, Grippe, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen noch nie ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei **Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe** und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und Blutspeien.

Die einzige Niederlage für Jever und Umgegend befindet sich beim Hrn. **Wilh. Schiff.**

Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Attest.

Fünf Jahre lang habe ich gelitten an einem Leibes- und Brustübel, Heiserkeit, Blutspeien und förmlich fühlbarer Auszehrung. Endlich habe ich, nachdem ich alle erdenkliche Mittel der Arzneikunde vergebens angewandt, mir den weißen Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau empfehlen lassen, und nach dessen fortgesetztem Gebrauche wurde ich alle meine Leiden los, und alle Welt wunderte sich, mich gerettet zu sehen. Diesen unübertrefflichen Brust-Syrup weiß ich zu würdigen und möge dessen Heilkraft sich fühlbar auch bei ähnlich Leidenden beweisen. Dies der Wahrheit gemäß.

Rüdesheim, 15. April 1862.

A. Schlotter, Gutsbesitzer.

Varel. Auf sofort 2 Tischlergesellen für meine Möbelwerkstätte.

J. D. G. Bohlken.

Nachricht.

Das Glasgemälde: „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, bleibt ein Narr sein Lebenlang" ist auf Nummer 2 gefallen. C. H.

Unterricht für Violine

ertheilt gegen billiges Honorar, wenn es gewünscht wird, auch in der Wohnung der Schüler,

Emil Fischer.

Wohnung Mühlenstraße bei Wwe. Buscher.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 83 des Jeverschen Wochenblatts vom 12. Juli 1862.

Kirchen=Sache.

1. Daß die dürftigen Einwohner unserer Stadt im Winter sich warme Speisen bereiten und in warmen Zimmern wohnen können, verdanken sie ihren Freunden, die zur rechten Zeit für sie sorgen. Diese Zeit ist jetzt gekommen. Das Torfmagazin muß gefüllt werden. Wir enthalten uns aller Empfehlungen einer Sache, die laut genug sich selbst empfiehlt und bitten nun eben so freundlich als dringend um baldige Einzahlung der für das Torfmagazin bestimmten Beiträge.

Jever, 11. Juli 1862.

Der Kirchenrath.

Langreuter. Cammann.

Notificationen.

2. Diejenigen, welche an den Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Malermeisters Ulrich Roden hieselbst Forderungen haben, werden um Abgabe ihrer Rechnungen in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten ersucht. Zugleich werden Diejenigen, welche dem gedachten Nachlasse schulden, zur Zahlung ihrer Rückstände in gleicher Frist aufgefordert.

Jever, 1862 Juli 11.

v. Cölln.

3. Nachdem ich meinen bisherigen Dienstknecht, Joh. Gerh. Onken aus Leerhafe, seines Dienstes entlassen habe, findet auf sogleich ein gewandter Ackerknecht bei mir Anstellung. Wegen meiner öftern Krankheiten, die mich hindern zu allen Zeiten meine Landwirthschaft gehörig wahrnehmen zu können, wird derjenige, welcher befähigt ist meinen Betrieb ohne oder doch mit nur geringer Anweisung zu führen, den Vorzug erhalten. Ohne gute Zeugnisse braucht sich jedoch Niemand zu melden.

Bei Gottels, Juli 10. 1862.

Conr. Popken.

4. **Gesucht.**

Auf sogleich eine Dienstmagd.

Landeswarfen. J. H. Strömer.

Landwirthschaftlicher Verein.

Die Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereines, welche die Generalversammlung in Oldenburg am 14. Juli besuchen wollen, werden ersucht, sich am Sonntage den 13. Morgens 8 Uhr im Adler einzufinden.

Diejenigen, welche nicht mit eignem Gespann fahren, werden dann zu verabreden haben, ob sie mit der Mittagspost (12 Uhr) oder mit Extrapost fahren wollen.

Wer um 8 Uhr Morgens zu erscheinen verhindert ist, wolle den Vorstand schriftlich beauftragen, ihm einen Platz zu belegen.

Die Abfahrt auf die eine oder andere Weise wird aber spätestens um Mittag erfolgen, da die Versammlung des Centralausschusses auf 6 Uhr Abends (Sonntag den 13.) angesetzt ist.

Exercierübungen

Juli 14. und 19. Abends 7 Uhr im Schützenhofe.

Juli 11. 1862. A. Reling.

Schützensache.

7. Die Mitglieder des Vereines, welche bereits zur gemeinschaftlichen Fahrt zum Vareler Schützenfeste, Sonntag, den 27. d. M., unterzeichnet haben, sowie diejenigen Mitglieder, welche noch unterzeichnen wollen, werden ersucht, sich am 20. d. M., Abends 7 Uhr, im Schützenhof zur Berathung einzufinden.

Wer nicht erscheint, hat es sich selbst zuzumessen, wenn er keinen Platz in der Droschke zugesichert erhält.

Jever, 1862 Juli 10.

A. Reling.

Harlinger Anzeiger.

Der wöchentlich 2mal in Wittmund erscheinende Harlinger Anzeiger hat in Harlingen eine weite Verbreitung gefunden und wird auch im übrigen Ostfriesland vielfach gelesen, so daß Insertionen dort eine große Verbreitung finden.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen, und wird bemerkt, daß das Blatt hier pr. Quartal 7½ Sgr. kostet. Insertionen pro Zeile 8 Pf.

Wittmund. Die Expedition des Harlinger.

J. C. A. Bergner.

Exemplare des Harlinger sind auch bei uns für 7½ Sgr. pr. Quartal zu erhalten. Insertionen für das Blatt besorgen prompt

Jever. Mettcker u. Söhne.

Eine hübsche Auswahl Thermometer empfiehlt billigst

Jever. Theodor Thiems.

☞ Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird **unentgeltlich** und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt:

Untrügliche Hülfe für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen=Leiden, Hautkrankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Brustkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Katarrh, Herzklopfen, Lungenübel, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm, weißem Fluß, Epilepsie ꝛc. behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Attesten.

☞ Vor Fälschungen warne ich und bitte genau meine Adresse zu beachten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier

in Braunschweig.

11. Während des Saatdreschens ist Rindfleisch und Bullfleisch zu haben.

Rüstersiel, 1862 Juli 9.

A. M. Cohen.

12. Der Unterzeichnete hat wegen Mangel an Platz einen fast neuen großen eichenen Kleiderschrank, 6 Stück neue Rohrstühle, einen neuen eschenen Tisch unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bei ihm einfinden.

Neuender Neuengroden. J. H. Funke.

Landesbibliothek Oldenburg

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist a Stück mit Gebr.-Anweis. 3 Sgr. — 4 Stück in einem Packet 10 Sgr. — fortwährend zu haben bei ***E. M. Hillers Wwe.*** in Jever.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

15. Am 13. Juli

Tanzmusik

bei H. H. Sterrenberg. Lindenhof.

16. Am Sonntage, den 20. Juli,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Sande, Juli 11. R. Duden.

17. Am Sonntage, den 13. Juli,

TANZMUSIK

bei J. F. Martens in Cleverns.

Die topographische Karte von Jeverland ist vorräthig bei

Chr. Flitz.

Bitte

um **nunmehrige** Rücksendung der aus unserem Winterleseturnus noch zurückgehaltenen Bücher.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes

von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 15. Juli	10½	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 16.	„ 7	„	„
Donnerstag,	„ 17.	„ 8	„	„
Freitag,	„ 18.	„ 9	„	„
Sonnabend,	„ 19.	„ 9½	„	„
Sonntag,	„ 20.	„ 10	„	„
Montag,	„ 21.	„ 11	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

21. **Abfahrt**

des Fährschiffs vom Norddeich bei Norden	der Wagen von Hilgenriedersiel durchs Watt
nach dem Seebade Norderney.	
Juli 14. 12½ Uhr Nachm.	4¾ Uhr Vorm.
	5 Uhr Nachm.
15. 1¼ Uhr Nachm.	5½ Uhr Vorm.
	5¾ Uhr Nachm.
16. 1¾ Uhr Nachm.	6 Uhr Vorm.
	6¼ Uhr Nachm.
17. 2½ Uhr Nachm.	6½ Uhr Vorm.
	7 Uhr Nachm.
18. 3 Uhr Nachm.	7 Uhr Vorm.
19. 4 Uhr Nachm.	8 Uhr Vorm.
20. 4¼ Uhr Vorm.	9 Uhr Vorm.
5 Uhr Nachm.	

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für 1861 ist erschienen und legt folgende sehr günstige Ergebnisse dar:

Zahl der Versicherten, gestiegen von 22892 Pers. auf	23537 Pers.
Versicherungssumme, gestiegen von 37,418300 Thlr. auf	38,793900 Thl.
Jahreseinnahme, gestiegen von 1,750156 Thlr. auf	1,840429 „
Ausgabe für 547 Sterbefälle	863000 „
Bankfonds, gestiegen von 10,317089 Thlr. auf	10,893847 „
Ueberschüsse zur Vertheilung an die Versicherten, gestiegen von 1,810811 Thlr. auf	1,938815 „

Bericht und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht durch

Advocat Th. Jansen in Jever.
Carl Vocke jun. in Emden.
Georg Boerner in Leer.
B. H. Möhlmann in Wittmund.

23. Dem Vernehmen nach findet am Montag zum Vortheile der wirklich braven Schauspielerin Frl. Baum ein neues, nach einem älteren Stoffe bearbeitetes Stück: „Die Braut", oder: „Welcher ist der Bräutigam" statt und als Zugabe auch ein hier noch nicht zur Aufführung gekommenes Stück: „Ein gebildeter Hausknecht", oder: „Verfehlte Prüfungen". Die Rolle des gebildeten Hausknechts befindet sich in den Händen unsers beliebten Komikers, Herrn Zehmüller, und da uns ein genußreicher Abend dadurch bevorsteht, wünschen wir von Herzen der Beneficiatin ein recht volles Haus.

Mehrere Theaterfreunde.

Eingesandt.

24. Der bekannte Landschafter und Lithograph Hr. Dr. Carl Hertzog, welcher bereits die Residenzstadt Oldenburg aus der Vogelschau aufgenommen und in Farbendruck aufs Sauberste ausgeführt hat, für welche Leistung Seine Königliche Hoheit der Großherzog Allergnädigst die Dedication anzunehmen geruhten, verweilt seit Kurzem dahier und hat nun auch Jever vom Schloßthurme aus aufgenommen. Die vorliegende Handzeichnung documentirt die Kunstgewandtheit des Landschafters. Nicht nur allein ist die Perspective meisterhaft gelungen, sondern auch das Arrangement des Ganzen ist so eingerichtet, daß man den Lauf der Straßen und fast jedes Haus erkennen kann. Das Blatt dürfte, nach Ansicht des Künstlers, nach einigen Monaten schon erscheinen und wollten wir daher nicht unterlassen das kunstliebende Publikum darauf aufmerksam zu machen.

Mehre Kunstfreunde.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg